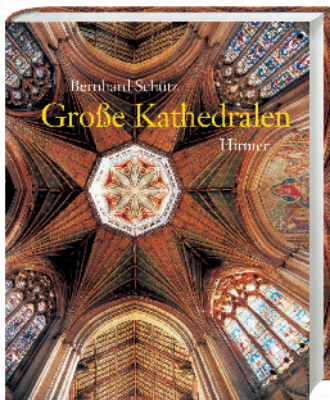


Zur Lektüre empfohlen

Bernhard Schütz

Große Kathedralen Europäische Architektur des Mittelalters

2016.
472 S., 260 Farbtafel, 180 s/w Abb.
Format 27 x 32,5 cm
Leinen, gebunden, SU, 49,90 €
HIRMER Verlag
ISBN 978-3-7774-9480-7



Die Kathedrale ist die größte Leistung, die die europäische Architektur des Mittelalters hervorgebracht hat. Als materielle Schöpfung, in der sich Baukunst und Bildkünste zum Gesamtkunstwerk verbinden, stellt sie zugleich auch ein theologisches Gedankengebäude dar.

Nie zuvor und nie danach ist das Sakrale in solch magischer Faszination für die Sinne erlebbar gemacht worden. Diese überwältigende Aura der Kathedrale entfaltet ihre Wirkmacht in ganz Europa. Der Zeitraum der behandelten Bauwerke umfasst die Jahre 1000–1500, beginnend mit der romanischen – in England normannischen – Epoche, bevor mit der aus dem Kronland Frankreichs hervorgehenden Gotik die große Zeit der Kathedralen bzw. der Kathedralgotik einsetzt. Der Begriff der Kathedrale definiert sich hier mithin nicht kunstgeschichtlich, sondern funktional: als Kirche eines Bischofs oder Erzbischofs und somit als ein Werk von höchster Prominenz und Ambition. Durch seine klare historisch-geographische Gliederung in die Bereiche Frankreich, Deutschland, England, Italien, Spanien trägt der Band der jeweiligen Eigenart der Architektur in diesen Ländern ebenso Rechnung wie internationalen Querverbindungen und Entwicklungen. Prachtvolle Farbtafeln, ein profunder Text, Landkarten, Glossar, Bibliographie und Register bieten einen einzigartigen Überblick.

Auguste Racinet

The Costume History Racinets vollständige Kostüm- geschichte

2016.
792 Seiten
Format 24 x 31,6 cm, Hardcover,
2 Bände im Schuber, 39,90 €
TASCHEN Verlag
ISBN 978-3-8365-3107-8

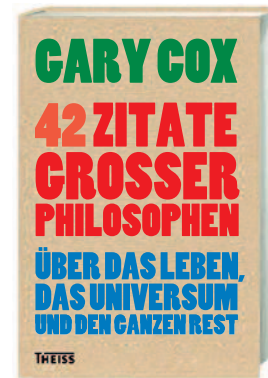


Beim Durchblättern dieser exquisiten Farb-illustrationen begegnet der Leser allen möglichen Kleidungsstücken - vom Gewand der alten Etrusker über den Eskimo-Kasack bis hin zu den Couture-Roben der französischen Damenwelt im 19. Jahrhundert. Obwohl Racinet die weltweite Entwicklung von der Antike bis in seine Zeit untersucht hat, liegt sein Schwerpunkt auf der europäischen Kleidung vom Mittelalter bis zu den 1880er Jahren, die er mit besonderer Leidenschaft und Akkuratess beschreibt. Auguste Racinets „Le Costume Historique“ ist die detaillierteste und weitreichendste Studie über die Geschichte der Kleidung, die je in Angriff genommen wurde. Ursprünglich zwischen 1876 und 1888 in Frankreich veröffentlicht, erzählt es die Weltgeschichte der Bekleidung von der Antike bis zum Ende des 19. Jahrhunderts und ist bis heute einzigartig in seiner Bandbreite wie in seinem Detailreichtum. Racinets Aufteilung nach Kultur und Thema wurde in diesem Nachdruck erhalten, ebenso wie Auszüge aus seinen Beschreibungen. Band 1 zeigt alle Abbildungen, Band 2 enthält die erklärenden Texte zu den Bildern sowie eine Einleitung von Françoise Tétart-Vittu. Für jeden Interessenten der Modehistorie und Liebhaber bibliophiler Kostbarkeiten sollte dieses Buch Bestandteil seiner Bibliothek sein. Mehrsprachige Ausgabe: Deutsch, Englisch, Französisch

Gary Cox

42 Zitate großer Philosophen Über das Leben, das Universum und den ganzen Rest

2016.
224 Seiten,
Format 13,5 x 21,5 cm
Hardcover, 19,95 €
THEISS Verlag
ISBN 978-3-8062-3290-5



„Gott ist tot“, „Der Mensch ist das Maß aller Dinge“, „Von nichts kommt nichts“ oder „Ich denke, also bin ich“ – all dies sind Zitate großer Philosophen, die im täglichen Sprachgebrauch häufig fallen. Doch was sie eigentlich bedeuten, ist nur den wenigsten bekannt. In einem ebenso unterhaltsamen wie aufschlussreichen Streifzug durch die Philosophiegeschichte geht Gary Cox in seinem neuen Band dieser Frage auf den Grund. Anhand 42 der wichtigsten, provokantesten, falsch zitierten und falsch verstandenen Gedanken gibt er einen kompakten Überblick über die Lehren der größten Denker und erläutert in leicht verständlicher und anregender Sprache, was mit den Zitaten ursprünglich gemeint war.

Von Douglas Adams bis Ludwig Wittgenstein, von Platon bis Georg Friedrich Wilhelm Hegel, von Aristoteles bis Friedrich Nietzsche, Albert Camus bis Jean Paul Sartre – Gary Cox nimmt seine Leserinnen und Leser mit auf eine einzigartige Reise durch die Geschichte der Philosophie. Und er zeigt und kommentiert humorvoll und informativ, warum es nicht nur eine Antwort auf das Leben, das Universum und den ganzen Rest geben kann. Gary Cox ist promovierter Philosoph an der Universität von Birmingham und verfasste zahlreiche Publikationen zum Existentialismus, zu Sartre, zur Religionsphilosophie und anderen Fachgebieten.

– Recherchiert und zusammengestellt von der Redaktion –